

Mut tut gut!

Das bringt`s! Oder Wie man für SICH den richtigen Weg findet!

In einem Gedicht von Lutz Friedrichs heißt es „ ... was bringt`s , dass wir beten, wir können doch nicht`s bewegen, nicht aufhalten Panzer und Raketen...“.

Ja, was bringt es eigentlich, wenn wir Friedenswände in der Schule gestalten mit Friedenstauben und Symbolen, die Mut machen sollen? Was bringen sämtliche Friedensdemonstrationen und Andachten, in denen wir bitten,wünschen und träumen von einer besseren Welt? Was bringt es, wenn Politiker solidarisch Krawatten in gelb-blau tragen? Meine Erfahrung zeigt, es bringt sehr viel. Denn bei diesen Gelegenheiten innerlich „Flagge zu zeigen“ sind wir eine Gemeinschaft mit einem gemeinsamen Ziel und gemeinsamen Werten. Wir merken plötzlich, wie zerbrechlich der Friede ist und gar nicht selbstverständlich. Wir überprüfen plötzlich unsere eigene Sprache und Handlungen und merken wie unsinnig es manchmal ist, wenn wir uns beleidigt über Kleinigkeiten streiten. „Der Friede fängt im Kleinen“ an ist keine Floskel, sondern die reine Wahrheit. Aber nur bitten, reden, beten, demonstrieren? Ist das nicht viel zu wenig? Keineswegs! Auch in dieser Situation darf und muss ich sogar auf mich und meine Kapazitäten schauen. Ich muss keine übermenschlichen Leistungen vollbringen und dadurch mir selbst schaden. Davon hat niemand etwas. Es ist nicht jedermanns Sache zu demonstrieren, aber vielleicht möchte ich Stifte, Malbücher oder Spielsachen für die angekommenen Kinder besorgen. Es kann nicht jede Familie Flüchtlinge aufnehmen, weil ihre eigenen familiären und gesundheitlichen Belastungen schon hoch genug sind. Aber vielleicht ist eine Geld- oder Sachspende möglich, sei sie auch noch so klein. Ob Spende oder Gebet, ob Sachgeschenke oder Demo - ALLES ist wertvoll! Wir müssen unseren eigenen Weg finden. Einen Weg, der zu uns passt und stimmig ist. Und das bringt`s dann auch - und zwar für alle!

Lutz Friedrich schreibt weiter:

„ ....aber wir können etwas tun ... festhalten an unseren Träumen...sagen, was uns nicht passt...gemeinsam die Stimme erheben.“

Das schlägt Wellen, aktiviert in rechtem Maß und das ist ganz schön viel in dieser Welt.

Martina Liebhäuser- Haggemüller